



SOTIN GmbH & Co.KG

55543 Bad Kreuznach

Druckdatum: 27.04.2010, Überarbeitet am: 27.04.2010

Seite 1 / 5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Sotin R 77 Abflussrohrreiniger**

Verwendung: Reinigungsmittel
Identifizierte Verwendung: Reiniger
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation.
Firma: SOTIN GmbH & Co.KG
 Industriestraße 6
 55543 Bad Kreuznach / DEUTSCHLAND
 Telefon: 0671-8 94 89-0
 Fax: 0671-8 94 89 25
 Homepage: www.sotin.de
 E-Mail: info@sotin.de

Notrufnummer: 0671-8 94 89-0 (7:30 - 18:00)
Zuständig: Schroeder@chemiebuero.de

2 Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren: Siehe R-Sätze.
 Korrosive Wirkung auf verschiedene Metalle.

Gesundheitsgefahren: Siehe R-Sätze.

Umweltgefahren: Siehe Kapitel 12.

Andere Gefahren: nicht bestimmt

Gefahrensymbole:



Ätzend

R-Sätze: R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - < 50	Kaliumhydroxid Registration: CAS: 1310-58-3, EINECS/ELINCS: 215-181-3, EU-INDEX: 019-002-00-8, ECBnr: GHS/CLP: Akut Tox. 4 H302 Hautätz. 1A, 1B, 1C H314 EEC: C-Xn, R22-35
1 - < 5	Nichtionisches Tensid Registration: CAS: , EINECS/ELINCS: , EU-INDEX: , ECBnr: GHS/CLP: EEC: Xn, R22-41

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
SVHC: Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen: Sofort ärztlichen Rat einholen.
 Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt: Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
 Unverletztes Auge schützen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 Kein Erbrechen einleiten.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.



SOTIN GmbH & Co.KG

55543 Bad Kreuznach

Druckdatum: 27.04.2010, Überarbeitet am: 27.04.2010

Seite 2 / 5

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NOx).
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen:	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Laugenbeständigen Fussboden vorsehen. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: nicht anwendbar

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
Atemschutz:	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.
Handschutz:	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. bei Dauerkontakt: Butylkautschuk, >480 min (EN 374). bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).
Augenschutz:	Dicht schliessende Schutzbrille.
Körperschutz:	Laugenbeständige Schutzkleidung.
Allgemeine Schutzmaßnahmen:	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	nicht bestimmt



SOTIN GmbH & Co.KG

55543 Bad Kreuznach

Druckdatum: 27.04.2010, Überarbeitet am: 27.04.2010

Seite 3 / 5

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	hellbraun
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	14
pH-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]:	1,35
Schüttdichte [kg/m ³]:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion. Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	keine
Allgemeine Bemerkungen:	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.
Bakterientoxizität:	nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit:	nicht anwendbar
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
2006/11/EG:	nicht anwendbar
Allgemeine Hinweise:	nicht anwendbar



SOTIN GmbH & Co.KG

55543 Bad Kreuznach

Druckdatum: 27.04.2010, Überarbeitet am: 27.04.2010

Seite 4 / 5

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AAV-Nr. (empfohlen):	060204* Natrium- und Kaliumhydroxid.

14 Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:	UN 1814 Kaliumhydroxidlösung 8, II
- Klassifizierungscode:	C5
- Gefahrzettel:	
- ADR LQ	LQ22 1I
- ADR 1.1.3.6 (8.6):	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)
Klassifizierung nach IMDG:	UN 1814 Potassium hydroxide, solution 8 II
- EMS	F-A, S-B
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IATA:	UN 1814 Potassium hydroxide solution 8 II
- IMDG LQ:	LQ: 1 I
- Gefahrzettel:	

15 Rechtsvorschriften

Expositionsszenario:	nicht bestimmt
Stoffsicherheitsbeurteilung:	nicht bestimmt
Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole:	
	Ätzend
Enthält:	Kaliumhydroxid
R-Sätze:	R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
S-Sätze:	S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Besondere Kennzeichnung:	nicht anwendbar
Zulassung, TITEL VII:	nicht bestimmt
Beschränkung, TITEL VIII:	nicht bestimmt
EU-VORSCHRIFTEN:	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2010).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse:	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
- Störfallverordnung:	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft:	nicht anwendbar
- GISBAU, Produktcode:	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse:	LGK 8B:Nicht brennbare ätzende Stoffe
- Sonstige Vorschriften:	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
- BfR-Registriernummer:	nicht bestimmt



SOTIN GmbH & Co.KG

55543 Bad Kreuznach

Druckdatum: 27.04.2010, Überarbeitet am: 27.04.2010

Seite 5 / 5

16 Sonstige Angaben

R-Sätze zu Kapitel 3:	R 41: Gefahr ernster Augenschäden. R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
Gefahrenhinweise (Kapitel 3):	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Beschäftigungsbeschränkungen:	ja
VOC (1999/13/EG):	0%
Reiniger, 648/2004/EG, enthält:	<5%nichtionische Tenside

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Copyright: Chemiebüro®